

Innovative Wirtschaftsförderung heißt: Digitalisierungsprozesse anstoßen, Unternehmern Mut zur Digitalisierung machen. Das hat uns die Corona-Krise erneut deutlich gemacht. Die Bedürfnisse der Betriebe sind jedoch ganz unterschiedlich. Während der eine erstmals einen Online-Shop ins Auge fasst, spricht der andere mit Ihnen über digitale Erlebniswelten, für deren Entwicklung er einen Hochschulpartner braucht.

Wie können Sie alle unterstützen und wie finden Sie sich selbst in der unübersichtlichen digitalen Welt zurecht? Wie kommunizieren Sie mit Ihren Unternehmen auf Augenhöhe? Sie erfahren es im Seminar „**Digitale Kompetenz – Sprechen Sie schon Industrie 4.0**“ am Dienstag, 17. März, von 10 bis 16 Uhr. Unser Partner Philip Kahl vom Digitalen ZukunftsZentrum Allgäu-Oberschwaben vermittelt Ihnen das Rüstzeug für Ihre Unternehmensgespräche. Was er genau vorhat:



Best Practice-Beispiel: Das Digitalradar münsterLAND

So geht Unterstützung zur Digitalisierung – innovativ und kreisübergreifend: Auf der Plattform **Digitalradar münsterLAND** der Wirtschaftsförderungen der Kreise Borken, Coesfeld, Steinfurt und Warendorf erhalten Unternehmen viele Anregungen: Best Practices zu digitalen Technologien wie Augmented Reality, künstliche Intelligenz oder Internet of Things sowie Leitfäden zur digitalen Transformation. Außerdem können sie von regelmäßigen Austauschtreffen im kleinen Kreis profitieren. „Seit dem Start der Plattform Mitte des Jahres 2020 konnten wir zahlreiche Fachexperten und Unternehmensvertreter dafür gewinnen, ein Best Practice Beispiel oder einen Leitfaden zu veröffentlichen.“, berichtet Varvara Leinz, zuständige Projektleiterin bei der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Kreis Borken.

Zum Projekt: DigiTrans@KMU ist ein gemeinschaftliches Projekt des Instituts für Prozessmanagement und digitale Transformation (IPD) der Fachhochschule Münster, der Wirtschaftsförderungen der Kreise Borken, Coesfeld, Steinfurt und Warendorf und des münsterLAND.digital e.V. Das Vorhaben wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung gefördert.

Schicken auch Sie Ihre Best Practice Beispiele an doris.goossens@lennardtundbirner.com. Wir veröffentlichen sie gerne.

Öffentlichkeitsarbeit - Nicht vorrangig eine Sache des Budgets

Das behauptet LennardtundBirner-Kommunikationsexpertin Doris Goossens. Zahlreiche Praxistipps wie Sie täglich so kommunizieren, dass Sie als kunden- und zielgruppenorientierte Serviceeinheit wahrgenommen werden, erfahren Sie im Seminar **Öffentlichkeitsarbeit für Wirtschaftsförderung und Kommune** am Dienstag, 23. März, von 10 bis 16 Uhr.



Melden Sie sich jetzt zu den Online-Seminaren bei charlotte.link@lennardtundbirner.com an. Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen.

Weitere Seminare:

- **Wirtschaftsförderung nach Corona** – 30. März 2021
- **Zusammenarbeit Wirtschaftsförderung und Bauamt** – 13. April 2021
- **Wirtschaftsförderung Individuell und effizient** - 21. und 22. April 2021
- **Standortmarketing für Wirtschaftsförderung und Kommunen** – 27. April 2021

Alle Seminare im Überblick finden Sie [hier](#).

Viele Grüße

Charlotte Link

